

Stadt Jever
Bürgermeister o.V.i.A
Am Kirchplatz 11
26441 Jever

Stadt Jever · 26441 JEVER			
Eing.: 15. Nov. 2025			

Datum: 12.11.2025

Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellt die FREIE Wähler Fraktion im Rat der Stadt Jever **unter Verzicht der Antragsfristen zur Behandlung im nächst öffentlich tagenden Fachausschuss** nachfolgenden Antrag:

Antrag:

Die Stadt Jever erstellt und verabschiedet für den Ortsteil Grappermöns eine Abrundungssatzung oder Außenbereichssatzung. Nach unserer Auffassung sind die Bedingungen für eine entsprechende Satzung nach Baugesetzbuch für diesen Ortsteil der Stadt Jever bzw. der Altgemeinde Cleverns-Sandel gegeben.

Udo Albers 1.Vorsitzender Sandelermöns 99 26441 Jever	Elke Weil Stellv. Vorsitzende Heideweg 45 26441 Jever	Gerhard Rott Schriftführer Kleibering 10 26441 Jever	Herbert Schüdzig Schatzmeister Alexanderstraße 10 26441 Jever
--	--	---	--

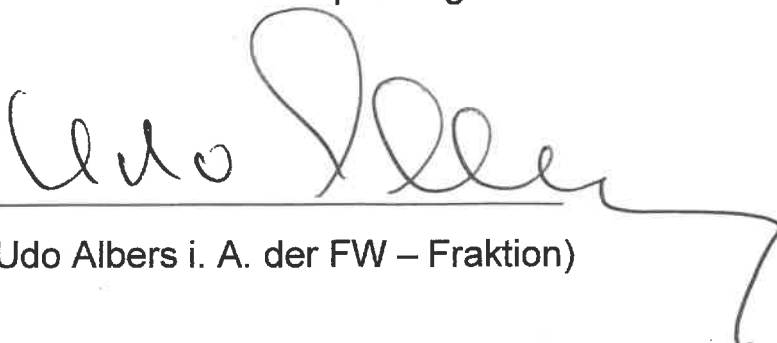
Begründung:

Der Ortsteil Grappermöns liegt klar und unzersiedelt an einem Straßenzug gleichen Namens. Die vorhandene Bebauung weist verschiedene Baulücken auf, die im Zuge der Planungshoheit der Stadt Jever über eine entsprechende Satzung einer Bebauung zugeführt werden könnten.

In der Sitzung des Fachausschusses für Stadtplanung wurde der gemeinsame Antrag der FDP Fraktion und des Ratsherrn J. Ultsch mehrheitlich zugestimmt, in der Altgemeinde Cleverns-Sandel Baugebiete bzw. Baumöglichkeiten zu schaffen. Auch die SPD Fraktion im Rat der Stadt Jever hat Öffentlich diesbezüglich einen Mangel festgestellt.

Seit der Eingemeindung der Altgemeinde Cleverns-Sandel zur Stadt Jever ist es in den Außenbereichs-Dörfern zu keiner nennenswerten neuen Wohnbebauung mehr gekommen. Entsprechend haben die Dörfer einen Aderlass an jungen Menschen erfahren müssen. Die Altersstruktur in diesen Dörfern entspricht nicht mehr einer agilen Gesellschaft / Dorfgemeinschaft. Traditionen und Vereine sind in ihrer Existenz bedroht. Gleichwohl konnte in den Außenbereichs-Dörfern seit der Eingemeindung die Gesellschaftliche Entwicklung im Bereich Wohnen keine Berücksichtigung finden. Laut den Daten des Zensus 2023 liegt der landesweite Durchschnitt bei 2 Personen pro Haushalt. Mit einem Anteil von 40,3 Prozent waren Single Haushalte die häufigste Wohnform in Niedersachsen. Diesen Gesellschaftlichen Veränderungen kann man in den Außenbereichs-Dörfern zum Schaden der Bevölkerungsstruktur bislang nicht gerecht werden.

Der Ortsteil Grappermöns verfügt über eine Nahwärmeversorgung einer im Ort befindlichen Biogasanlage. Die Kapazitäten der Anlage erlauben die Wärmeversorgung der durch eine Abrundung entstehenden neuen Wohnbebauung. Somit könnte dieser Ortsteil weitestgehend Energieautark und Klimaneutral werden und würde die Bedingungen der Kommunalen Wärmeplanung erfüllen.



(Udo Albers i. A. der FW – Fraktion)